

# Es gibt keine einfachen Antworten

Jahresbericht 2022 Kleintiere Schweiz. Das Jahr 2022 war geprägt von einem grossen und nachhaltigen Wandel. Nach zwei Jahren, welche von Corona geprägt waren, zog ein wenig Normalität in unsere Organisationen ein. **TEXT: URS WEISS**

**W**as zu befürchten gewesen war, trat am 24. Februar 2022 mit dem russischen Angriff auf die Ukraine ein. Wieder ist ein Krieg in Europa mit weltweiten Folgen. Die Finanzmärkte auf der ganzen Welt spielen seit diesem Datum verrückt und die Warenflüsse sind auf unserem Planeten ins Stocken geraten. Markante Preisanstiege für Energie und viele tägliche Bedürfnisse machen auch in der Schweiz vielen Menschen zu schaffen. Die ganze Schweiz blickt auf das deutlich wärmste und regional auf das sonnigste Jahr seit Messbeginn zurück. Der Jahresverlauf

war geprägt durch anhaltend überdurchschnittliche Temperaturen, anhaltenden Niederschlagsmangel und viel Sonnenschein.

Das Berichtsjahr war vom Ende der einschneidenden Corona-Massnahmen geprägt. Pünktlich zur 25. Rammlerschau in Thun wurden Mitte Februar die Massnahmen grösstenteils aufgehoben. Endlich konnte das Leben in den Vereinen wieder erwachen. Kein einfaches Unterfangen, waren viele Aktivitäten doch eingeschlafen. Jedoch konnten im Jahr 2022 alle vier Fachverbände ihre teilweise mehrfach ver-

schobenen Nationalen Ausstellungen durchführen. Aber Mitte November kam erneut ein Tiefschlag für alle Geflügelhalter. Infolge von Vogelgrippe wurde das Geflügel wieder unter Hausarrest gestellt und die geplanten Geflügelausstellungen konnten nicht stattfinden.

## Entwöhnungsprozess

Die über viele Jahre fliessenden «Tierwelt»-Erträge hatten mitgeholfen, dass die heute komplexen Strukturen nicht den zeitgemässen Bedürfnissen angepasst wurden. Viel zu viele Personen werden in Vorständen in Fach- und Kantonalverbänden, Regionalverbänden, Sektionen, Klubs und Untergruppen benötigt. Was für eine organisierte Kleintierzucht wollen wir in der Schweiz? Jeder und jede meint, der andere solle sich verändern, im eigenen Haus soll alles so bleiben wie schon zu Grossvaters Zeiten. Grundsätzlich sollte alles genau analysiert werden und das Notwendige vom Wünschbaren oder gar Überflüssigen getrennt werden. Da gibt es keine einfachen Antworten. Das musste Kleintiere Schweiz mit zwei anscheinend zu revolutionären Statutenentwürfen erfahren. Keine Veränderungen, jedoch Kosteneinsparungen wurden gefordert. Um Kosten einzusparen und das Verbandssekretariat oder gar Kleintiere Schweiz abzuschaffen, braucht es viele freiwillig Mitarbeitende, welche die Aufgaben übernehmen. Zuerst müssen die Aufgaben/Abläufe und dann die Organisation überdacht werden.

## Kleintiere Magazin

Nach vielen intensiven Vorbereitungsarbeiten konnte im Januar das erste Kleintiere Magazin an alle Mitglieder versandt werden. Nach zwei Gratis-Ausgaben für alle Mitglieder und einem Einführungsangebot wurde das Magazin ab März an die Abonnenten versandt und bis Ende des Berichtsjahres konnte eine Auflage von rund 2700 Exemplaren erreicht werden. Schmerzlich war im Januar die Nachricht, dass aus unseren Reihen eine neue Geflügelzeitung erscheint. Kleintiere Schweiz investierte in die Lancierung des eigenständigen Kleintiere Magazin beachtliche Summen (siehe Jahresrech-

*Nach dem ersten Versand des Kleintiere Magazines kamen rund 10% zurück, weil von den Sektionen/Klubs das Adressverzeichnis nicht aktuell war.*

*Après le premier envoi du Petits animaux Magazine, environ 10% sont revenus parce que le répertoire d'adresses de la part des sections/clubs n'était pas à jour.*



nung). Seit Mitte Jahr haben wir eine stabile und produktive Redaktion mit Fachredaktoren und Übersetzern.

Mit Freude nehmen wir zur Kenntnis, dass das Kleintiere Magazin an vielen Ausstellungen optimal beworben wird. Dafür danken wir den Ausstellungsorganisationen bestens. Auch erhalten wir viele äusserst positive Rückmeldungen und hier und da einige Verbesserungsvorschläge. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Fachredaktoren und den Fachverbänden konnte ein würdiges Nachfolgeorgan für den «alten» Kleintierzüchter Wirklichkeit werden.

### Delegiertenversammlung im Jura

Einmal mehr durften wir am zweiten Juni-Wochenende in Courtemelon zu Gast sein. Die Organisation war in allen Teilen sehr gelungen. 747 Stimmkarten von 1475 versandten Stimmkarten waren anwesend. Mit Freude konnte die dank dem «Tierwelt»-Verkauf gute Jahresrechnung 2021 abgenommen werden. Die Freude war bei der Behandlung des Budgets 2023 eher verhalten. Es wurde dann mit 297 Nein zu 268 Ja abgelehnt. So wurde eine ausserordentliche Delegiertenversammlung notwendig. Die vielen Voten flossen in das neu erstellte Budget 2023 ein, welches der Vorstand an der ausserordentlichen DV vom 28. Januar 2023 präsentiert.

### Finanzen

Das Jahr 2022 muss aus finanzieller Sicht als Katastrophenjahr bezeichnet werden. Die Einführung des Kleintiere Magazins und die Verwerfungen auf den Finanzmärkten, verbunden mit dem strukturellen Defizit, haben zu einem markanten Verlust geführt. Der Vorstand hat verschiedene Einsparmassnahmen geprüft. Doch muss festgestellt werden, dass in den letzten 8 Jahren schon massive Kosteneinsparungen vollzogen wurden.

### Neue Statuten

Zu Beginn des Berichtjahres hat der Vorstand einen zweiten Entwurf der revidierten Statuten in die Vernehmlassung gesandt. Dieser fiel auf wenig Gegenliebe bei den Mitgliedorganisationen. Grundsätzlich will man an den bestehenden Strukturen nichts verändern. So ist der nun vorliegende Statutenentwurf eine Bereinigung und Anpassung auf veränderte Bedingungen. Kein grosser Wurf, jedoch ein erster Schritt, welcher auf breite Akzeptanz stösst.

### Verbandssekretariat

Die Mitarbeiterinnen im Verbandssekretariat haben sich am neuen Standort in Niederönz gut eingelebt. Nach wie vor ist das Verbandssekretariat die zentrale Drehscheibe für unsere Mitglieder und viele Aussenstehende.

Neu wird die gesamte Abonnementsverwaltung des Kleintiere Magazins im Verbandssekretariat erledigt.

Das Verbandssekretariat nahm 3471 (Vorjahr 2266) Telefonanrufe entgegen. Auch konnten wieder 122 (Vorjahr 29) Werbesendungen für Ausstellungen versandt werden.

Exakt 1647 (Vorjahr 1652) Pakete und 5004 Briefsendungen (Vorjahr 1081) verliessen den Shop mit bestellten Artikeln und Kleintiere Magazinen. 158 Direktabholungen (Vorjahr 205) im Shop trugen zum Umsatz bei. Gesamthaft wurden 2985 Rechnungen (Vorjahr 3435) ausgestellt. Leider mussten 403 Mahnungen (Vorjahr 376) für Warenbezüge versandt werden.

In der zentralen Mitgliederverwaltung wurden 6852 (Vorjahr 8677) Mutationen im Jahr 2022 vorgenommen.

### Dank

Ich danke allen Kleintierzüchterinnen und Kleintierzüchtern für ihr Engagement zum Wohl der Kleintiere. Es ist eine gemeinsame Herkules-Aufgabe, den Weg in eine gute Zukunft vorzubereiten.

Besonderer Dank gehört dem motivierten Team im Verbandssekretariat. Sie unterstützen die Arbeiten in der Schweizer Kleintierzucht effizient und zuverlässig.

Ein besonderer Dank gebührt meinen Kolleginnen und meinen Kollegen im Vorstand von Kleintiere Schweiz. Im manchmal rauen Gegenwind müssen gute Lösungen gefunden werden.



*Die kantonalen Delegiertenversammlungen konnten wieder im gewohnten Rahmen stattfinden – wie hier die St. Galler in Bütschwil.*

*Les assemblées cantonales des délégués ont à nouveau pu se dérouler dans le cadre habituel – comme ici celle de Saint-Gall à Bütschwil.*